

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 87. Sonntag, den 28. März, 1819.

Ruf zur Wachsamkeit. \*)

Wachet und betet, daß ihr nicht  
in Versuchung fallet. Mark.  
14, 38.

Schlummerer, erwache! deines Hauptes  
Rissen

Ruht an dem Abgrund neben Finsternissen!

Bleibt dir, vom Schlafe plötzlich aufgerissen,

Muth zu dem Kampf für Gott und  
Herzenssache?

Schlummerer, erwache!

\*) Aus: Sinnbilder der Christen, erklärt von  
Arthur vom Nordstern. Leipzig, 1818,  
gr. 4. Nr. 2.

Wache und bete! Pfeile, nimmer fehlend,  
legt der Versucher, die Versuchung  
wählend

nach deiner Neigung, auf den Bogen!  
Quälend

naht dir die Reue — ach! die allzu  
späte!

Wache und bete!

Steh! es wartet der Genius der Christen  
dich vor dem Hochweg, nur gebahnt  
den Lüsten!

Führt auch der Fußpfad oft durch heiße  
Wüsten,

endlich erlahst du dich am Lebensbache!

Schlummerer, erwache!

---

### Concert zum Besten der hiesigen Armen.

---

Es bedarf wohl bei unsern geliebten Mitbürgern und Mitbüraerinnen, deren auch im Auslande rühmlichst anerkannter Wohlthätigkeitssinn, sich gegenwärtig wieder auf's Neue so trefflich bewährt hat, — nur folgender Anzeig, daß

zum Besten der hiesigen Armen

auf den Palmsonntag, den 4ten April, im Saale des Gewandhauses, von dem sämmtlichen Personal des großen Concerts, das herrliche Oratorium: der Tod Jesu, von Kamler und Graun, mit gewohnter Präcision aufgeführt werden soll.

Wir hoffen mit voller Zuversicht, daß in den Herzen einer zahlreichen Versammlung eben derselbe religiöse Sinn, welcher durch die an diesem Tage eintretende, feierliche Confirmation so schön angesprochen worden ist, hier eben so kräftig genährt und unterhalten werden dürfte.

v.

---

### T h e a t e r.

Heute, Sonntag, den 28sten, stalt: Fidelio, — Joconde, Oper von Beethoven.

Dienstag, den 30sten März: der Wlrrwarr, Lustspiel von Kozebue.

Mittwoch, den 31sten: Weibertreue, Oper in 2 Aufzügen von Mozart.

Freitag den 2ten April: Weibertreue, Oper in 2 Aufzügen von Mozart.

Sonnabend, den 3ten April, zum ersten Male: Die Gleichgültigen, oder, Die gefährliche Wette, Lustspiel in 3 Aufzügen, von West.

Nachricht. Die Bühne bleibt bis zum 12ten April geschlossen.

---

Vom 20sten bis zum 26sten März sind allhier in Leipzig begraben worden:

#### S o n n a b e n d.

Eine led. Mannpers. 69 Jahr, Hr. Christian Gottlob Lange, Bürger und Tuchhändler, auf dem neuen Neumarkt.

Eine led. Mannpers. 38 Jahr, Joh. August Hellvoigt, verabschiedeter Sächs. Soldat, im Jakobspital.

Ein Mädch. 3 Jahr, Hrn. Friedrich August Fritsche's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, im Brühl.

Ein Mädch. 8 Monat, Hrn. Adolph Gottlob Schreiber's, Bürgers und verpflichteten Wechselläfers Tochter, auf dem Grimma'schen Steinwege.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Hrn. August Friedrich Meißner's, Zöllners Sohn, am Petersthor.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Christian Gottlieb Paatz's, Bürgers und Viktualienhändlers Sohn, vor dem Halleischen Pfortchen.

Ein Knabe 1½ Jahr, Joh. Gottfried Richter's, Stadtsoldaten's Sohn, auf d. Hintergasse.  
S o n n t a g.

Ein Mann 36½ Jahr, Karl Wilhelm Kurch, Handlung=Copist, im Schuhmachersgäßchen.

Ein Mädch. 2½ Jahr, Hrn. Joh. Karl Tempel's, Bergolders und Lackierers Tochter, am Mühlgraben.  
M o n t a g.

Ein Mädch. 4 Jahr, Hrn. Adolph Otto's, Bürgers und Kramers Tochter, im Thomaskgäßchen.  
D i e n s t a g.

Eine Hospitalitin 69 Jahr, David Christian Hirschberg's, Marstallers Witwe, im Johanneehospital.

Ein Knabe 2 Jahr, Joh. Christian Meißner's, Markthelfers Sohn, im Brühl.

M i t t w o c h.

Ein Mann 53 Jahr, Michael Rudolph Strauch, Corporal bei der Stadt=Compagnie, auf der Johanneßgasse.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Joh. Christian Kachler's, Acad. Sohn, auf dem alten Neumarkt.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Daniel Gottfried Naumann's, Handlung=Buchhalters Sohn, in d. Felschgasse.  
D o n n e r s t a g.

Eine Frau 53½ Jahr, Joh. Gottlieb Körner's, Bürgers und Hausbesizers Witwe, im Klostergäßchen.

Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Hrn. Karl Friedrich Böhn's, Königl. Sächs. Kreisamt=Verwesers Tochter, in der Reichstraße.

Eine Frau 26 Jahr, Joh. Heinrich Bernhardt's, verabschied. Sächs. Schützen=Corporals Eheweib, auf der Sandgasse.

Ein Knabe 4 Wochen, Hrn. Joh. Friedrich Damerau's, der Handlung Besißnen Sohn, am Raube.

Ein Knabe ¼ Jahr, Joh. Heinrich Viller's, herrschaftlichen Kutschers Sohn, vor dem Münzthor.  
F r e i t a g.

Eine Frau 79 Jahr, Hrn. Samuel Gottfried Schmidt's, Acad. Witwe, an der alten Burg.

Eine Wöchnerin 26 Jahr, Hrn. Georg Friedrich Bruch's, Bürgers und Handelsmanns Eheliebste, am Rosßplatz.

Eine Frau 59 Jahr, Christoph Müller's, Handarbeiters Witwe, im Jakobspital.  
 Ein Mädch. 1½ Jahr, Joh. Gottlob Grunberger's, Aufläders Tochter, im Brühl.  
 10 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johanneehospital. 2 aus dem Jakobspital. Zusammen. 24.

Vom 19. bis 25. März sind getauft:

12 Knaben und 10 Mädchen: Zusammen 22 Kinder.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Verkauf und Anerbieten. Bei mir Endesgenanntem ist für 18 gr. brochirt zu haben: die 7te Ausgabe einer Anweisung, wie man sich selbst auf die einzige sicherste und gründlichste Art, 1) die sämtlichen syphilitischen Krankheiten, 2) die sämtlichen Schwächen der Geburttheile, 3) alle Arten Ausschläge u. s. w. heilen kann! — Wer mich mündlich consultiren will, der beliebe sich des Morgens von 7 — 10 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr zu mir zu bemühen. Ich wohne vor dem Peterthore an der Esplanade in Niedels Hause neben der Fortuna Nr. 877.

Leipzig, am 27. März 1819.

S. H. Burghelm, Doct. medicinae alhier.

### Thorzettel vom 27. März, 1819.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U.	Nachmittag.	
Vormittag.		Hr. Rfm. Schüge, v. Magdeburg, unbest.	4
Die Gauzeu-Zittauer r. Post	6	Kanstädter Thor.	U.
Die Dresdner r. Post	6	Gestern Abend.	
Die Breslauer r. Post	9	Hr. Bar. v. Wertbern, v. Biele, im gr. Schild	5
Nachmittag.		Hr. Sebelmerath v. Willem r. v. Berlin, p. d.	6
Aufd. Dresdner Diligenc.: Hr. Czerminka, Virtuose von Peterburg, v. s. durch	2	Vormittag.	
Hr. Obrister v. Döring, in Pr. Diensten, von Torgau, pass. durch	3	Eine Estafette von Lützen	10
<b>Hallesches Thor.</b>	U.	Eine Estafette von Merseburg	11
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Hr. Rfm. Hansen von Berlin, unbest.	6	Die Nordhäuser f. Post	2
Hrn. Kfl. Scheiding und Scloß, von Berlin, unbestimmt	8	Hr. Rfm. Stauffer, von Eaux de Fonds, Nr. 605.	4
Vormittag.		<b>Hospital Thor.</b>	U.
Hr. Rfm. Mohner, v. Königsberg, v. Berlin, pass. durch	10	Gestern Abend.	
		Hr. Seleitcommiff. Hase, aus Zwickau, Nr. 781.	7
		Die Koburger f. Post	8
		Nachmittag.	
		Die Annaberger f. Post	4

Thoschluß: 1 Viertel auf 8 Uhr.